

FÜNFZEHNTE
ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES
NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG.
DONNERSTAG, DEN 30. JANUAR 1896.

ERSTER THEIL.

Ouverture »Der römische Carneval« von HECTOR BERLIOZ.

Recitativ und Arie aus der Oper »Die lustigen Weiber von Windsor«
von O. NICOLAI, gesungen von Fräulein *Erika Wedekind*, königl.
Hofopernsängerin aus Dresden.

Nun eilt herbei, Witz, heit're Laune,
Die tollsten Schwänke, List und Uebermuth!
Nichts sei zu arg, wenn's dazu diene,
Die Männer ohn' Erbarmen zu bestrafen!
Das ist ein Volk! so schlecht sind sie,
Dass man genug sie gar nicht quälen kann!
Vor Allem jener dicke Schlemmer,
Der uns verführen will, ha! ha! er soll es büssen!
Doch wenn er kommt — wie werd' ich mich benehmen müssen? . . .
Was werd' ich sagen? . . . halt! ich weiss es schon!
Verführer! warum stellt Ihr so
Der tugendsamen Gattin nach?
Den Frevel sollt' ich nie verzeih'n,
Mein Zorn müsst' Eure Strafe sein —
Jedoch — des Weibes Herz ist schwach! —
Ihr klagt so rührend Eu're Pein —
Ihr seufzt, mein Herz wird weich. —
Nicht länger kann ich grausam sein —
Und ich gesteh' es — schamroth — ein!
Mein Ritter, ach! — ich liebe Euch! —
Ha, ha, ha, ha! — er wird mir glauben!
Verstellen kann ich mich fürwahr;
Ein kühnes Wagstück ist es zwar,
Allein den Spass darf man sich schon erlauben.

Frohsinn und Laune
Würzen das Leben,
Und zu vergeben
Ist wohl ein Scherz.

So zum Vergnügen
Darf man wohl lügen,
Bleibt nur voll Liebe,
Voll Treue das Herz.

Drum voll Vertrauen
Hurtig zur That!
Lustige Frauen
Wissen sich Rath!

Die geehrten Besucher des Concertes werden dringend ersucht, sowohl vor Anfang des Concertes wie
nach der Pause ihre Plätze nach dem ersten Glockenzeichen einnehmen zu wollen.

